

Ausschreibung

Förderpreis der Horst Wiehe-Stiftung

Der "Förderpreis der Horst Wiehe-Stiftung" wird im Jahr 2011 auf der Botanikertagung zum zehnten Male verliehen. Gemäß § 2 der Stiftungssatzung wird er vergeben

"für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit über ein ausschließlich botanisches Thema. Berücksichtigt werden nur Arbeiten junger Wissenschaftler/innen bis zur erfolgten Habilitation, aber auch hervorragende Dissertationen. Bei multipler Autorschaft soll der Preis an denjenigen fallen, der den entscheidenden wissenschaftlichen Beitrag geleistet hat. Die Autoren/innen können beliebiger Nationalität sein."

Vorschläge zur Prämierung können von jedermann an den Vorstand der Gesellschaft gerichtet werden. Man kann sich auch um den Preis bewerben (§ 8 der Stiftungssatzung).

Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen. Die zur Prämierung eingereichte Arbeit, Lebenslauf und gegebenenfalls ein Schriftenverzeichnis des Verfassers oder der Verfasserin sind beizufügen.

Der Preis besteht aus

- einer Urkunde, die den Namen des/der Preisträger/in sowie den Titel der preisgekrönten Arbeit enthält und vom Präsidenten der Gesellschaft unterzeichnet ist.
- einem Geldbetrag von 1500 Euro.

Er kann auf zwei Preisträger verteilt werden. Informationen zum Auswahlverfahren für die/den Preisträger sind der Web-Seite der Deutschen Botanischen Gesellschaft zu entnehmen.

Der Vorschlag für den Förderpreis 2011 muss zusammen mit den vollständigen Unterlagen (jeweils in dreifacher Ausfertigung) bis zum 31.01.2011 beim Generalsekretariat der DBG, Prof. Dr. Volker Wissemann, AG Spezielle Botanik, Justus-Liebig-Universität, Heinrich-Buff-Ring 38, D-35392 Giessen, Germany eingegangen sein.

im Auftrag des Vorstandes der DBG

Prof. Dr. V. Wissemann
Generalsekretär